



Stadt Leipzig

Referat für Migration und
Integration

Internationale Wochen gegen Rassismus Leipzig

20. März bis 2. April 2023



Programm



Herausgeber:

Stadt Leipzig, Referat für Migration und Integration

04092 Leipzig

Telefon: 0341 123-2690

E-Mail: migration.integration@leipzig.de

Internet: www.leipzig.de/integration

Redaktion:

Antidiskriminierungsbüro Sachsen e. V.

Redaktionsschluss:

16. Februar 2023

Für die Richtigkeit der Angaben sind die Veranstalter/-innen selbst verantwortlich.

Änderungen vorbehalten.

Das aktuelle Programm ist zu finden auf der Seite
www.leipzig.de/antirassismus

MONTAG, 20. MÄRZ 2023

TALLER / WORKSHOP

Racismo, discriminación o diferencias culturales? / Rassismus, Diskriminierung oder kulturelle Unterschiede?

Interacciones incomodas, reacciones inesperadas o momentos de inseguridad son parte de la vida en Alemania. Esta charla pretende abordar estas situaciones, diferenciar entre racismo, discriminación y diferencias culturales, así como ofrecer formas de emplear la comunicación asertiva.

El evento está dirigido a todos los géneros.
El taller se impartirá en español.

Unangenehme Begegnungen, unerwartete Reaktionen oder Momente der Verunsicherung gehören zum Leben in Deutschland. In diesem Workshop soll auf diese Situationen eingegangen werden, es soll zwischen Rassismus, Diskriminierung und kulturellen Differenzen unterschieden werden, und es sollen Möglichkeiten für eine selbstbewusste Kommunikation angeboten werden.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Geschlechter.
Der Workshop findet in spanischer Sprache statt.

Por favor, registre / Melden Sie sich bitte an:
silvia-martoni@hotmail.com

11:00 Uhr – 13:00 Uhr
Männer- und Jungentreff Volkmarshaus,
Eisenbahnstraße 129, 04315 Leipzig

Eintritt frei

Veranstalter: Internationale Frauen Leipzig e. V.

LEIPZIG-PREMIERE UND GESPRÄCH

mit dem Regisseur Lars Kraume, der namibischen Darstellerin
Girley Charlene Jazama und weiteren Akteur/-innen

Der vermessene Mensch

Spielfilm, Deutschland 2022. 116 Minuten. FSK: 12
Regie: Lars Kraume

Regisseur Lars Kraume widmet sich in diesem Film erneut einem Kapitel deutscher Geschichte: den Kolonialverbrechen, die Deutschland Anfang des 20. Jahrhunderts im heutigen Namibia begangen hat. Der Film erzählt von einem jungen Berliner Ethnologen, der in der Kolonie „Deutsch-Südwestafrika“ zum Zeugen des Genozids an den Ovaherero und Nama wird – und dabei auch die eigenen moralischen Grenzen übertritt.

19:30 Uhr – 22:00 Uhr

Passage Kinos, Hainstraße 19a, 04109 Leipzig

Eintritt: 11,90 Euro; ermäßigt 9,90 Euro

Veranstalter: Studiocanal GmbH; Passage Kinos Leipzig

DIENSTAG, 21. MÄRZ 2023

WORKSHOP

Vielfalt im Spielzimmer – Angebot für Fachkräfte der frühkindlichen Bildung

Wie kann ein Spielzimmer aussehen, in dem sich möglichst alle Kinder in ihrer Einzigartigkeit angesprochen fühlen? Wir zeigen Spielzeug, Kreativmaterial, Kinder- und Sachbücher rund um das Thema Diversität in der frühkindlichen Bildung und sensibilisieren für einen diskriminierungskritischen Umgang mit Familien.

Um Anmeldung wird gebeten:
fabikoo@caritas-leipzig.de

Eine Anmeldung ist nur als Gruppe möglich.

Weitere Termine:

- Mittwoch, 22. März 2023
- Dienstag, 28. März 2023
- Mittwoch, 29. März 2023

9:00 Uhr – 14:00 Uhr

Caritas Familienzentrum Grünau, Ringstraße 2,
04209 Leipzig

Eintritt frei

Veranstalter: Caritasverband Leipzig e. V., Kinder-, Jugend- und Familienzentrum Grünau

Leipzig mischt sich ein – Grünau, Schönefeld, Mockau

Im öffentlichen Raum und im geschützten Raum reden wir mit Bewohner/-innen aus den Stadtteilen Grünau, Schönefeld und Mockau darüber, wie man sich gegen Rassismus und andere Diskriminierungsformen positionieren kann: in der Schule, in der Nachbarschaft, auf der Arbeit ... Alle Leipziger/-innen sind dazu eingeladen, mit uns ins Gespräch zu kommen und sich über eigene Erlebnisse und Beobachtungen auszutauschen.

Informationsmaterialien zu Rassismusbekämpfung und -kritik werden zur Verfügung gestellt, um einen Austausch anzuregen.

Die Ergebnisse aus den verschiedenen Stadtteilen werden im Willkommenszentrum der Stadt Leipzig zu einer gemeinsamen Ausstellung zusammengetragen und können vom 29. März 2023 an über den Zeitraum der Internationalen Wochen gegen Rassismus hinaus dort besichtigt werden.

Wir sind gespannt auf vielfältige Beiträge aus verschiedenen Blickwinkeln!

13:00 Uhr – 18:00 Uhr (Schönefeld, Grünau)

14:00 Uhr – 18:00 Uhr (Mockau)

Grünau: Vor dem Stadteilladen Grünau,
Stuttgarter Allee 19, 04209 Leipzig

Schönefeld: Beratungsstelle Schönefeld –
Internationale Frauen e. V., Paul-Heyse-Straße 45,
04347 Leipzig

Mockau: Bibliothek Mockau, Essener Straße 102,
04357 Leipzig

Eintritt frei

Veranstalter: Internationale Frauen e. V., Beratungsstelle Schönefeld; Pandechaion-Herberge e. V., Koordinierungsstelle Migration/Integration Grünau; RAA Leipzig e. V., Projekt „Über Generationen hinweg“; Stadt Leipzig, Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung, Quartiersmanagement INTIGRA+ Mockau; WERK 2, Projekt „Mobile Soziokultur“; Stadt Leipzig, Referat für Migration und Integration; Zusammen e. V., Kontaktstelle Wohnen und Quartiersmanagement Grünau

ANGEBOT FÜR FAMILIEN

Spielzimmer der Vielfalt

Offenes Spielzimmer für alle Familien mit Kindern bis ca. 7 Jahren. – Spielzeug, Kreativmaterial, Kinder- und Sachbücher sind so ausgewählt, dass möglichst viele Kinder sich in ihrer Individualität angesprochen fühlen und die Vielfalt unserer Gesellschaft widerspiegeln.

Zeit: 14:30 Uhr – 17:30 Uhr

Ort: Caritas Familienzentrum Grünau, Ringstraße 2, 04209 Leipzig

Eintritt frei

Veranstalter: Caritasverband Leipzig e. V., Kinder-, Jugend- und Familienzentrum Grünau

FILM UND GESPRÄCH

Erzähl' mir!

Kann antirassistische Arbeit ohne das Wort Rassismus stattfinden? – Wir wagen einen Rückblick auf unsere Arbeit in den letzten drei Jahren und kommen mit Interessierten ins Gespräch. Ein 30-minütiger filmischer Input zeigt, wie unsere praktische Arbeit für und mit Migrant/-innen aussieht. Wir wollen mit Euch/Ihnen einen Blick auf unseren soziokulturellen Ansatz – wie wir Kontakt- und Unterstützungsräume umsetzen – werfen. Auch hören wir in „Ankommensgeschichten“ hinein, ein Erzähl- und Audioprojekt der letzten Jahre. Wir freuen uns auf Eure Fragen und das anschließende Gespräch!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: www.unterwegs-und-angekommen.de

15:30 Uhr – 17:00 Uhr

Mühlstraße 14 e. V., Mühlstraße 14, 04317 Leipzig

Eintritt frei

Veranstalter: Mühlstraße 14 e. V.

FILM UND GESPRÄCH

Dui Roma – Zwei Lebenskünstler

Die 45-minütige Dokumentation erzählt die Geschichte Hugo Höllenreiners, eines Sinto aus Deutschland, KZ-Überlebenden und Opfers Josef Mengeles. Der Überlebende berichtet dem Komponisten und Rom Adrian Gaspar von seinem erlittenen unvorstellbaren Leid. Der junge Musikstudent setzt sich mit dem Gehörten emotional auseinander und erschafft ein musikalisches Werk: die Symphonia Romani – Bari Duk (Großes Leid).

Anschließend Vortrag zum Schicksal der Leipziger Sinti und Roma von Romano Sumnal e. V.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: www.cagalj-sejdi.de

19:00 Uhr

GRÜNES Gohlis, Büro Petra Čagalj Sejdi, MdL,
Lindenthaler Straße 34, 04155 Leipzig

Eintritt frei

Veranstalter: Petra Čagalj Sejdi, Mitglied des Sächsischen Landtags

VORTRAG

Phantombilder – Die Polizei und der verdächtige Fremde

**Referentin: Dr. Georgiana Banita,
Otto-Friedrich-Universität Bamberg**

Nicht nur in den USA werden die Forderungen nach einem Mentalitätswandel der Polizei lauter. Auch in Deutschland stellt sich die Frage, wo dringend notwendige Veränderungen für eine neue Polizeikultur ansetzen können. Wie ist das Ausmaß an Gewalt und Diskriminierung gegen von Rassismus betroffene Menschen durch die Polizei eigentlich zu erklären?

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: www.frauenkultur-leipzig.de

19:00 Uhr

Frauenkultur Leipzig e. V., Windscheidstraße 51,
04277 Leipzig

Eintritt: 4,00 Euro; ermäßigt 2,00 Euro

Veranstalter: Frauenkultur Leipzig e. V.

MITTWOCH, 22. MÄRZ 2023

WORKSHOP

Vielfalt im Spielzimmer – Angebot für Fachkräfte der frühkindlichen Bildung

Wie kann ein Spielzimmer aussehen, in dem sich möglichst alle Kinder in ihrer Einzigartigkeit angesprochen fühlen? Wir zeigen Spielzeug, Kreativmaterial, Kinder- und Sachbücher rund um das Thema Diversität in der frühkindlichen Bildung und sensibilisieren für einen diskriminierungskritischen Umgang mit Familien.

Um Anmeldung wird gebeten:
fabikoo@caritas-leipzig.de

Eine Anmeldung ist nur als Gruppe möglich.

Weitere Termine:

- Dienstag, 21. März 2023
- Dienstag, 28. März 2023
- Mittwoch, 29. März 2023

9:00 Uhr – 14:00 Uhr

Caritas Familienzentrum Grünau, Ringstraße 2,
04209 Leipzig

Eintritt frei

Veranstalter: Caritasverband Leipzig e. V., Kinder-, Jugend- und Familienzentrum Grünau

KINO UND FILMGESPRÄCH FÜR SCHULKLASSEN

Zu weit weg

Spielfilm, Deutschland 2019. 88 Minuten. FSK: 0
Regie: Sarah Winkenstette

Da sein Dorf einem Braunkohletagebau weichen soll, müssen Ben und seine Familie in die nächstgrößere Stadt umziehen. In der neuen Schule ist er erst einmal der Außenseiter. Und auch im neuen Fußballverein läuft's nicht gut. Zu allem Überfluss gibt es noch einen weiteren Neuankömmling: Tariq, Flüchtling aus Syrien, der ihm nicht nur in der Klasse die Show stiehlt, sondern auch noch auf dem

Fußballplatz punktet. Ungerechtigkeit soweit das Auge reicht! Oder?

Auf Wunsch kann die Veranstaltung auch online über Big Blue Button durchgeführt werden.

Um Anmeldung wird gebeten:

E-Mail: hkern@landesfilmdienst-sachsen.de,

Telefon 0341 4929 49120

10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Kassablanka Filmclub, Karl-Heine-Straße 83,
04229 Leipzig

Eintritt: 4,00 Euro; ermäßigt 3,00 Euro

Veranstalter: Landesfilmdienst Sachsen e. V.

FILM UND GESPRÄCH FÜR JUGENDLICHE

Can't be silent

Dokumentarfilm, Deutschland 2013. 97 Minuten. FSK: 0

Regie: Julia Oelkers

Passend zum Thema „Misch dich ein!“ handelt der Film „Can't be silent“ von politischen Geflüchteten mit schwerem Stand in Deutschland. Musiker Heinz Ratz möchte etwas verändern. Zusammen mit seiner Combo „Strom & Wasser“ besuchte er über 80 Geflüchtetenunterkünfte, um verschiedene musikalische Talente zu entdecken.

16:00 Uhr

Offener Kinder- und Jugendfreizeitreff des ANKER e. V., Renftstraße 1, 04159 Leipzig, Bildungsraum 1

Eintritt frei

Veranstalter: Anker e. V.; Landesfilmdienst Sachsen e. V.

STADTTEILSPAZIERGANG

NS-Zwangsarbeit im Zweiten Weltkrieg – eine gemeinsame Spurensuche

Zwischen 1939 und 1945 verschleppten die Nationalsozialisten etwa 60.000 Frauen, Männer und Kinder aus allen Teilen Europas zur Zwangsarbeit nach Leipzig.

Die Zwangsarbeiter/-innen wurden in allen Bereich der Wirtschaft eingesetzt. Ihre Einsatzorte und Lager waren über die ganze Stadt verteilt. Auch in Paunsdorf gab es mehrere Lager. Wir begeben uns gemeinsam auf die Suche nach Spuren.

16:30 Uhr

Treffpunkt: Aktive Senioren Leipzig e. V.,
Döllingstraße 31, 04328 Leipzig

Eintritt frei

Veranstalter: Pandechaion – Herberge e. V., Koordinierungsstelle Migration/Integration; Quartiersmanagement Paunsdorf; Aktive Senioren e. V.; Gedenkstätte für Zwangsarbeit Leipzig

WORKSHOP

UNICEF-Aktion „Niemals Gewalt“

Gemäß dem Motto „UNICEF – für jedes Kind“ stellt der Workshop Initiativen und Aktionen zum Thema Gewalt gegen Kinder vor, die häufig rassistisch geprägt ist. Mit den Teilnehmenden selbst soll ausgelotet werden, welche Möglichkeiten es weltweit gibt, Kinder im Alltag davor zu schützen. Im Workshop wird Video- und Informationsmaterial von UNICEF eingesetzt.

Die Personenzahl ist begrenzt. Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 20. März 2023 unter:
info@leipzig-unicef.de

Weitere Informationen:

[www.unicef.de/informieren/aktuelles/
gewalt-gegen-kinder-beenden](http://www.unicef.de/informieren/aktuelles/gewalt-gegen-kinder-beenden)

17:30 Uhr

UNICEF-Laden, Thomaskirchhof 21,
04109 Leipzig

Eintritt frei

Veranstalter: UNICEF Leipzig



GESPRÄCH MIT AUDIOAUSSCHNITTEN

Geschichten vom Weggehen, Ankommen und Bleiben – Gespräch mit den Macherinnen von „Auf Integrationskurs“

Isabelle Wiedemeier und Johanna Bender sind Dozentinnen in Integrationskursen und sammeln in ihrem Podcast „Auf Integrationskurs“ migrantische Geschichten aus Leipzig. Im Gespräch mit Claudia Maicher, MdL, berichten sie von ihrer Arbeit und den Erfahrungen migrantischer Frauen. In Audioausschnitten kommen die Frauen selbst zu Wort.

18:00 Uhr

GRÜNER Raum am Kanal, Zschochersche Straße
59, 04229 Leipzig

Eintritt frei

Veranstalter: Claudia Maicher, MdL Bündnis 90/Die Grünen,
in Kooperation mit dem Projekt „Auf Integrationskurs“ von
Johanna Bender und Isabelle Wiedemeier



WORKSHOP

Dance & Talk: Ballroom Culture & Intersektionalität: Was wir von Schwarzen trans* Frauen lernen können!

Referent/-in: Phenix

Die Ballroom-Kultur ist eine Schwarze/Latinx/LGBTQIA* Tanzkultur, Community und politische Bewegung. Im ersten Teil der Veranstaltung möchten wir im Rahmen einer einstündigen Gesprächsrunde einen Überblick über die Ballroom-Kultur, verschiedene Diskriminierungsformen und ihre unterschiedlichen Wirkungsweisen geben.

Der zweite Teil hat „Empowerment durch Voguing“ zum Ziel. Voguing bezeichnet einen Tanzstil, der in den 1970er Jahren in der Ballroom-Szene der marginalisierten Schwarzen/Latinx/LGBTQIA*



Community von New York Harlem entstand. Mit einem anfängerfreundlichen, zweistündigen Voguing-Workshop werden die Grundbewegungen und Grundgedanken des Tanzstils „Vogue Fem“ eingeführt.

Wir bitten um eine Anmeldung unter:
tanz@heizhaus-leipzig.de

18:15 Uhr–21:15 Uhr

Heizhaus Leipzig, Alte Salzstraße 63, 04209 Leipzig

Eintritt: 7,00 Euro

Veranstalter: urban souls e. V., Heizhaus Leipzig

PODIUMSDISKUSSION

Migrationspolitik in Sachsen zwischen Humanität und Wirtschaftsinteressen – verspielen wir beides?

Wir laden ein zur Podiumsdiskussion mit:

- Nadja Sthamer, Mitglied des Bundestages (SPD) aus Leipzig, Ausschüsse für Menschenrechte und humanitäre Hilfe sowie für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- Sylvia Pfefferkorn, Wirtschaft für ein Weltoffenes Sachsen e. V.
- Mohamed Okasha, Co-Vorsitzender Migrantenbeirat der Stadt Leipzig

Moderation: Dr. Nils Magnus Franke

19:00 Uhr–20:30 Uhr

Buddehaus, Lützowstraße 19, 04157 Leipzig

Eintritt frei

Veranstalter: Initiative Weltoffenes Gohlis

DONNERSTAG, 23. MÄRZ 2023

FILMDREH

Unser Garten und unsere Sprachen gegen Menschenfeindlichkeit

Gemeinsam mit Anwohner/-innen von Paunsdorf möchten wir einen Kurzfilm im Mitmachgarten drehen. Damit möchten wir Menschen das Wort erteilen, die von Alltagsrassismus betroffen sind. Keine Gesichter, nur Erfahrungsberichte mit der Ruhe der Natur im Hintergrund.

Weitere Informationen: www.wirrwuchs.de

14:00 Uhr

Wirrwuchs Mitmachgarten, Schlehenweg 29,
04329 Leipzig

Eintritt frei

Veranstalter: Querbeet Leipzig e. V.

ZWEITEILIGER WORKSHOP

Was ist Rassismus? (Teil 1) – Eine Einführung für von Rassismus betroffene Menschen

Im ersten Teil unseres zweiteiligen Workshops gehen wir der Frage nach: Handelt es sich um Rassismus – oder um kulturelle Unterschiede? Wir steigen ein in Rassismus-Theorie und zeigen Handlungsmöglichkeiten gegen Rassismus auf.

Der zweite Teil findet am 30. März 2023,
15:00 Uhr–17:00 Uhr, statt.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Geschlechter.

Workshop-Sprache: Deutsch.

Übersetzung in Englisch, Spanisch und
Portugiesisch möglich.

Wir bitten um Anmeldung an:

maenner-jungentreff@hotmail.com

15:00 Uhr – 17:00 Uhr

Männer- und Jungentreff Volkmarsdorf,
Eisenbahnstraße 129, 04315 Leipzig

Eintritt frei

Veranstalter: Internationale Frauen Leipzig e. V.

VORTRAG UND GESPRÄCH

Jugendliche mischen mit – Beteiligungsmöglichkeiten für junge Muslim/-innen

**Mit: Omar Alkadamani, Mitglied im Jugend-
parlament Leipzig**

Ihr habt was zu sagen und wollt, dass euch zugehört wird? Ihr habt Bock, was zu verändern und wollt euch engagieren? Dann mischt euch ein! Wir zeigen euch, welche Wege und Möglichkeiten es gibt. Dazu öffnen wir unser Café JuMuSa (Jugendtreff für junge Muslim/-innen in Sachsen) für alle Interessierten. Eingeladen haben wir Omar Alkadamani, selbst Mitglied im Jugendparlament Leipzig, der uns von seinem Engagement und den Möglichkeiten, mitzumachen, berichten wird.

16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Haus der sozialen Vielfalt e. V., Eisenbahnstraße 31,
04315 Leipzig

Eintritt frei

Veranstalter: Haus der sozialen Vielfalt e. V.

LIVE AUF INSTAGRAM

Antirassismus und Bildung an Schulen – Neue Herausforderungen

Mit Christin Melcher, MdL Bündnis 90/Die Grünen; Theresa Kühn und Marlene Jakob, Expertinnen des Netzwerkes „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ / Courage – Werkstatt für demokratische Bildungsarbeit e.V.

Die Bildungspolitikerin Christin Melcher geht mit ihren Gesprächspartnerinnen der Frage nach, wie antirassistische Bildung an Schulen funktioniert und wie sich diese im Kontext aktueller Fluchtbewegungen entwickelt hat.

Live auf Instagram! – Zuschauer/-innen können direkt Fragen über die Kommentare stellen.

17:00 Uhr

Live auf Instagram: www.instagram.com/chmelcher/

Eintritt frei

Veranstalter: Christin Melcher, Mitglied des Sächsischen Landtags

VORTRAG

Von NSU bis Halle. Die Nebenklage als Stärkung marginalisierter Perspektiven auf die Rechtsprechung

Referentin: Antonia von der Behrens, Rechtsanwältin

In ihrem Vortrag geht die Rechtsanwältin Antonia von der Behrens auf die Rolle der Nebenklage bei rassistisch motivierten Straftaten, insbesondere im Rahmen des NSU-Prozesses, ein. Im Anschluss freuen wir uns, mit Ihnen darüber ins Gespräch zu kommen. Für die Veranstaltung sind keine Vorkenntnisse vonnöten. Im Rahmen der InRa-Studie „Institutionen & Rassismus“.

Weitere Informationen zur Veranstaltung:
www.fgz-risc.de/veranstaltungen/details/von-nsu-bis-halle

17:15 Uhr – 18:45 Uhr

Online über „Zoom“; es ist keine Anmeldung erforderlich, bitte benutzen Sie folgenden Link: www.fgz-risc.link/Nebenklage

Teilnahme kostenlos

Veranstalter: InRa-Studie „Institutionen & Rassismus“ am Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt, Research Centre Global Dynamics, Universität Leipzig

FILM

Co:memorate – Gemeinsam erinnern an rassistische Gewalt

Der Film gibt Einblicke in das Leben von vier Betroffenen, die stets mehr als „Opfer“ waren und deren Wege dennoch jäh durch rassistische Taten unterbrochen, verändert, ja sogar für immer abgebrochen wurden. „Co:memorate“ versteht seine Dokumentation als Beitrag zu einer anderen, lebendigeren, kritischen und gemeinsamen Erinnerungsarbeit, die Unrecht und bleibende Missstände aufdecken und zumindest den Versuch unternehmen möchte, den Betroffenen verspätet Gerechtigkeit zukommen zu lassen.

18:00 Uhr

Kinobar Prager Frühling, Bernhard-Göring-Straße 152, 04277 Leipzig

Eintritt: 5,00 Euro; ermäßigt 3,00 Euro

Veranstalter: Gesellschaft für Völkerverständigung e. V.

LESUNG UND GESPRÄCH

Wie ist Jesus weiß geworden? – Wie Kirche Rassismus überwinden kann

Mit der Theologin und Aktivistin Sarah Vecera

Von Anfang an war die Kirche für alle Menschen gedacht. Trotzdem gibt es auch in ihr rassistische Strukturen, die weißen Menschen meistens gar nicht auffallen. Sarah Vecera macht auf diese Strukturen aufmerksam und erklärt, wie jeder und jede etwas

dagegen tun kann. Sie will dazu ermutigen, im Sinne des christlichen Glaubens eine Kirche zu gestalten, in der sich jede und jeder willkommen und angenommen fühlt.

19:00 Uhr

Evangelisch-Lutherische Taborkirche, Windorferstraße 45a, 04229 Leipzig

Eintritt frei

Veranstalter: Evangelisch-Lutherische Kirche im Leipziger Südwesten, Projekt-Raum-Kirche, in Zusammenarbeit mit der Diakonie Leipzig, der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsen, der Caritas Leipzig und dem Berufsbildungswerk Leipzig

ZWEITEILIGER WORKSHOP

Sing(em)powerment! – Chor-Workshop für Migrant/-innen und BIPoC

Leitung: Shira Bitan und Gal Levy

Ziel des Workshops für Migrant/-innen und BIPoC ist es, einen Raum zur Stärkung und Selbstermächtigung zu bieten. Einen Safer Space, in dem sich alle wohl und sicher genug fühlen, um ihre Stimme hören zu lassen. Singen ist Körper ist Emotion ist Technik ist Stimme ist Selbsterfahrung ist Ventil ist Energiequelle und Trost.

Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Der zweite Teil findet am 27. März 2023, 19:00 Uhr–21:00 Uhr, statt.

Wir bitten um Anmeldung an: i.herling@zeok.de

Information in English: [www.zeok.de/
internationale-wochen-gegen-rassismus](http://www.zeok.de/internationale-wochen-gegen-rassismus)

19:00 Uhr

Soziokulturelles Zentrum Frauenkultur Leipzig,
Windscheidstraße 51, 04277 Leipzig

Eintritt frei

Veranstalter: ZEOK e.V.

FILM

Liebe, D-Mark und Tod / Aşk, Mark ve Ölüm

Dokumentarfilm, Deutschland 2022. 96 Minuten. FSK: 12

Regie: Cem Kaya

Deutsch, Türkisch, Englisch mit deutschen Untertiteln.

Seit die sogenannten Gastarbeiter/-innen Anfang der 1960er Jahre in die BRD gerufen wurden, waren sie Ablehnung und Anfeindung bis hin zu mörderischen Anschlägen ausgesetzt. Cem Kayas Film erzählt diese Geschichte rassistischer Kontinuitäten und davon, was das Leben der Menschen ebenfalls begleitet hat: Musik – als Ausdruck von Sehnsucht und Protest, Lebensfreude und Selbstbehauptung in ihren bewegendsten und schillerndsten Ausprägungen.

Tickets und Reservierungen über www.cinematheque-leipzig.de und an der Abendkasse.

Weitere Termine:

- Dienstag, 28. März 2023, 19:00 Uhr
- Mittwoch, 29. März 2023, 19:00 Uhr
- Donnerstag, 30. März 2023, 21:30 Uhr

21:30 Uhr

Cinémathèque Leipzig in der naTo,
Karl-Liebknecht-Straße 46, 04275 Leipzig

Eintritt: 7,00 Euro; ermäßigt 5,00 Euro; mit Leipzig-Pass,

Schwerbehindertenausweis, Ehrenamtspass 3,50 Euro

Veranstalter: Cinémathèque Leipzig e. V.

FREITAG, 24. MÄRZ 2023

GESPRÄCHSRUNDE

Erzählcafé: Flucht – Ankommen in Grünau

Wir laden Menschen mit Fluchterfahrung und ältere Menschen aus Grünau herzlich zu unserer kostenfreien, generations- und kulturübergreifenden Gesprächsrunde ein. In Kooperation mit dem Bundesprojekt „Deutschland zusammen gestalten“ soll in einem geschützten und moderierten Rahmen

der nachbarschaftliche Dialog zur Stärkung des gegenseitigen Verständnisses und des gesellschaftlichen Zusammenhalts gefördert werden.

Dolmetscher/-innen unterstützen vor Ort.

Anmeldungen erwünscht unter:
nadine.schlag@heizhaus-leipzig.de,
Telefon 0341/ 2569 7457.

14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Mehrgenerationentreff NEBENAN,
Alte Salzstraße 53, 04209 Leipzig

Eintritt frei

Veranstalter: urban souls e. V., Heizhaus Leipzig

POSTKOLONIALER STADTRUNDGANG

Auf kolonialen Spuren durch Leipzig

Leipzig Postkolonial lädt zu einem Rundgang durch Leipzig ein, um sich mit den kolonialen Spuren in unserem Stadtbild und Alltag auseinanderzusetzen: Der Clara-Zetkin-Park, der Leipziger Zoo, das Grassi-Museum, die Universität Leipzig – alle diese Institutionen weisen eine Verbindung zur historischen Epoche des Kolonialismus auf. Wir wollen dabei der Frage nachgehen, wie Rassismus und globale Ungleichheit mit der deutschen und europäischen Kolonialvergangenheit zusammenhängen.

15:00 Uhr – ca. 16:30 Uhr

Vor der Leipziger Stadtbibliothek,
Wilhelm-Leuschner-Platz 10-11, 04107 Leipzig

Eintritt frei

Veranstalter: Engagierte Wissenschaft e. V.,
AG Leipzig Postkolonial

GESPRÄCHSRUNDE

Café Grenzenlos zu Racial Profiling

Das Café Grenzenlos wird zum Diskussionsraum zum Thema „Racial Profiling“. Racial Profiling ist in Deutschland sehr präsent. Wir informieren dazu, welche Rechte ihr habt, und tauschen uns zu Erfahrungen mit der Polizei aus.

15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Männer- und Jungentreff Volkmarsdorf,
Eisenbahnstraße 129, 04315 Leipzig

Eintritt frei

Veranstalter: Internationale Frauen Leipzig e. V.

VORTRAG

Roma und Sinti in Leipzig. Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft

Roma und Sinti leben seit dem Mittelalter in Leipzig. Wir sind im Stadtleben präsent und wirken an vielen Stellen mit, dennoch ist über uns relativ wenig bekannt. In der Veranstaltung möchten wir – der Verband der Roma und Sinti in Sachsen – uns, unsere Arbeit und unsere Spuren in Leipzig vorstellen.

Anmeldungen erwünscht unter:

anmeldung@romano-sumnal.com

18:00 Uhr

Stadtbibliothek Leipzig, Oberlichtsaal,
Wilhelm-Leuschner-Platz 10-11, 04107 Leipzig

Eintritt frei

Veranstalter: Romano Sumnal e. V. – Verband der Roma und Sinti in Sachsen

SZENISCHE LESUNG

WortKUNST im Exil

Im Lesecafé der Leipziger Syrienhilfe werden an jedem dritten Freitag, 17 Uhr, internationale Autor/-innen vorgestellt. In dieser Sonderveranstaltung des Lesecafés für das Programm der Internationalen Wochen gegen Rassismus in Leipzig lesen

Künstler/-innen mit Migrationsgeschichte aus Leipzig. Dokumentarische Szenen werden mit persönlichen Geschichten durchbrochen sowie mit Musik und Rezitativen, die teilweise muttersprachlich vorgetragen werden.

18:00 Uhr

Gesellschaft für Völkerverständigung e. V.,
Kochstraße 132, 04277 Leipzig

Eintritt frei

Veranstalter: Leipziger Syrienhilfe e. V.

THEATER

Empfänger Unbekannt

Katherine Kressman Taylors Briefroman aus dem Jahr 1938 erzählt die fiktive Geschichte zweier langjähriger und brüderlich vertrauter Freunde. Martin Schulze und Max Eisenstein leben im San Francisco der frühen dreißiger Jahre dieses Jahrhunderts. Gemeinsam leiten sie eine Galerie. Als Martin 1932 beschließt, mit seiner Familie zurück nach Deutschland zu gehen, bleibt Max in Amerika und ein reger Briefwechsel beginnt. Martin findet in München sein Zuhause und gerät hier in den Sog politischer Machtambitionen, die schon bald eine dramatische Wende in der Beziehung zu seinem jüdischen Freund Max bedeuten.

Die Theatergruppe „unterStrom“ zeigt eine eigene Bearbeitung der Romanvorlage mit Livemusik und Gesang.

Reservierung erbeten unter:

www.haus-steinstrasse.de

Weitere Termine:

- Samstag, 25. März 2023, 19:30 Uhr
- Sonntag, 26. März 2023, 17:00 Uhr

19:30 Uhr

Haus Steinstraße e. V., Steinstraße 18, 04275 Leipzig

Eintritt: 5,00 Euro; ermäßigt 4,00 Euro

Veranstalter: Haus Steinstraße e. V.

SAMSTAG, 25. MÄRZ 2023

THEATER

Empfänger Unbekannt

Katherine Kressman Taylors Briefroman aus dem Jahr 1938 erzählt die fiktive Geschichte zweier langjähriger und brüderlich vertrauter Freunde. Martin Schulze und Max Eisenstein leben im San Francisco der frühen dreißiger Jahre dieses Jahrhunderts. Gemeinsam leiten sie eine Galerie. Als Martin 1932 beschließt, mit seiner Familie zurück nach Deutschland zu gehen, bleibt Max in Amerika und ein reger Briefwechsel beginnt. Martin findet in München sein Zuhause und gerät hier in den Sog politischer Machtambitionen, die schon bald eine dramatische Wende in der Beziehung zu seinem jüdischen Freund Max bedeuten.

Die Theatergruppe „unterStrom“ zeigt eine eigene Bearbeitung der Romanvorlage mit Livemusik und Gesang.

Reservierung erbeten unter:
www.haus-steinstrasse.de

Weitere Termine:

- Freitag, 24. März 2023, 19:30 Uhr
- Sonntag, 26. März 2023, 17:00 Uhr

19:30 Uhr

Haus Steinstraße e. V., Steinstraße 18,
04275 Leipzig

Eintritt: 5,00 Euro; ermäßigt 4,00 Euro
Veranstalter: Haus Steinstraße e. V.

SONNTAG, 26. MÄRZ 2023

THEATER

Empfänger Unbekannt

Katherine Kressman Taylors Briefroman aus dem Jahr 1938 erzählt die fiktive Geschichte zweier langjähriger und brüderlich vertrauter Freunde. Martin Schulze und Max Eisenstein leben im San Francisco der frühen dreißiger Jahre dieses Jahrhunderts. Gemeinsam leiten sie eine Galerie. Als Martin 1932 beschließt, mit seiner Familie zurück nach Deutschland zu gehen, bleibt Max in Amerika und ein reger Briefwechsel beginnt. Martin findet in München sein Zuhause und gerät hier in den Sog politischer Machtambitionen, die schon bald eine dramatische Wende in der Beziehung zu seinem jüdischen Freund Max bedeuten.

Die Theatergruppe „unterStrom“ zeigt eine eigene Bearbeitung der Romanvorlage mit Livemusik und Gesang.

Reservierung erbeten unter:
www.haus-steinstrasse.de

Weitere Termine:

- Freitag, 24. März 2023, 19:30 Uhr
- Samstag, 25. März 2023, 19:30 Uhr

17:00 Uhr

Haus Steinstraße e.V., Steinstraße 18,
04275 Leipzig

Eintritt: 5,00 Euro; ermäßigt 4,00 Euro
Veranstalter: Haus Steinstraße e.V.

MONTAG, 27. MÄRZ 2023

TALLER / WORKSHOP

Defensa Personal para la familia / Selbstverteidigung für die Familie

La discriminación racial es a veces acompañada por agresividad y violencia. Este evento está dirigido a familias afectadas por el racismo, con la intención de ayudarlos a afirmarse en situaciones de agresividad y, solo si fuera necesario, a defenderse.

El evento está dirigido a todos los géneros.
El taller se impartirá en español.

Diskriminierung aufgrund der ethnischen Herkunft wird manchmal von Aggression und Gewalt begleitet. Diese Veranstaltung richtet sich an Familien, die von Rassismus betroffen sind, und will ihnen helfen, sich in gewalttätigen Situationen zu schützen und sich, wenn nötig, zu verteidigen.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Geschlechter.
Der Workshop findet in spanischer Sprache statt.

15:00 Uhr – 17:00 Uhr

Männer- und Jungentreff Volkmarshaus,
Eisenbahnstraße 129, 04315 Leipzig

Eintritt frei

Veranstalter: Internationale Frauen Leipzig e. V.

LESUNG UND GESPRÄCH

Empowernde Kinderbücher – Eine antirassistische Kinderbuch- lesung mit Gesprächsrunde

Ihr hadert mit Kinderbüchern in der Kita, bei Großeltern oder im eigenen Bücherregal? Ihr wünscht euch Impulse für empowernde Kinderbücher? Ihr sucht nach antirassistischen Kinderbüchern, die gerne gelesen werden?

Wir laden euch ein zu unserer Kinderbuchlesung und offenen Gesprächsrunde mit Bastelangebot für eure Kinder!

Wir lesen diversitätssensible Kinderbücher für Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren in Englisch und Deutsch.

16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Soziokulturelles Stadtteilzentrum Mühlstraße 14 e. V.,
Mühlstraße 14, 04317 Leipzig

Eintritt: 2,00 Euro; ermäßigt 1,00 Euro

Veranstalter: Mühlstraße 14 e. V.

LESUNG UND GESPRÄCH

Jakob Springfeld: „Unter Nazis. Jung, ostdeutsch, gegen Rechts“

Beleidigungen, Hass und Gewaltandrohungen gehören zum Alltag von Jakob Springfeld. Der 20-jährige Autor engagiert sich politisch für das linke Lager. Er kämpft gegen Rechts, gegen Hass und gegen seine Angst. Er berichtet von seinen Versuchen, das andere Sachsen sichtbar zu machen: Es steht für Toleranz, Antirassismus und Demokratie.

Um Anmeldung über die Webseite wird gebeten:
www.philippus-leipzig.de/termin/jakob-springfeld-unter-nazis-jung-ostdeutsch-gegen-rechts-1361/

Barrierefreier Zugang.

18:00 Uhr

Philippus Hotel Leipzig, Historischer Saal,
Aurelienstraße 54, 04177 Leipzig

Eintritt frei (Spenden erwünscht)

Veranstalter: Berufsbildungswerk Leipzig für Hör- und Sprachgeschädigte gGmbH

ZWEITEILIGER WORKSHOP

Sing(em)powerment! – Chor-Workshop für Migrant/-innen und BIPOC

Leitung: Shira Bitan und Gal Levy

Ziel des Workshops für Migrant/-innen und BIPOC ist es, einen Raum zur Stärkung und Selbstermächtigung zu bieten. Einen Safer Space, in dem sich alle wohl und sicher genug fühlen, um ihre Stimme hören zu lassen. Singen ist Körper ist Emotion ist Technik ist Stimme ist Selbsterfahrung ist Ventil ist Energiequelle und Trost.

Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Der erste Teil findet am 23. März 2023, 19:00 Uhr–21:00 Uhr, statt.

Wir bitten um Anmeldung an: i.herling@zeok.de

Information in English: www.zeok.de/internationale-wochen-gegen-rassismus

19:00 Uhr

Soziokulturelles Zentrum Frauenkultur Leipzig,
Windscheidstraße 51, 04277 Leipzig

Eintritt frei

Veranstalter: ZEOK e. V.

DIENSTAG, 28. MÄRZ 2023

WORKSHOP

Vielfalt im Spielzimmer – Angebot für Fachkräfte der frühkindlichen Bildung

Wie kann ein Spielzimmer aussehen, in dem sich möglichst alle Kinder in ihrer Einzigartigkeit angesprochen fühlen? Wir zeigen Spielzeug, Kreativmaterial, Kinder- und Sachbücher rund um das Thema Diversität in der frühkindlichen Bildung und sensibilisieren für einen diskriminierungskritischen Umgang mit Familien.

Um Anmeldung wird gebeten:

fabikoo@caritas-leipzig.de

Eine Anmeldung ist nur als Gruppe möglich.

Weitere Termine:

- Dienstag, 21. März 2023
- Mittwoch, 22. März 2023
- Mittwoch, 29. März 2023

9:00 Uhr – 14:00 Uhr

Caritas Familienzentrum Grünau, Ringstraße 2,
04209 Leipzig

Eintritt frei

Veranstalter: Caritasverband Leipzig e. V., Kinder-, Jugend-
und Familienzentrum Grünau

KINO UND FILMGESPRÄCH FÜR SCHULKLASSEN

Binti – Es gibt mich!

Spielfilm, Belgien, Deutschland 2019. 82 Minuten. FSK: 6

Regie: Frederike Migom

Lebhaft, selbstbewusst und höchst kreativ postet Binti Videos auf ihrem Channel. Die Zwölfjährige ist stolz auf ihre rund 1000 Follower. Ein ganz normales belgisches Mädchen, das gerne berühmt werden möchte? So einfach ist es nicht, denn Binti und ihr Vater sind kongolesischer Herkunft und leben seit vielen Jahren illegalisiert in Belgien, stets in der Angst, abgeschoben zu werden. Doch Binti hat schon einen Plan ausgeheckt und hofft auf die Hilfe ihres Freundes Elias ...

Auf Wunsch kann die Veranstaltung auch online über Big Blue Button durchgeführt werden.

Um Anmeldung wird gebeten:

hkern@landesfilmdienst-sachsen.de

Telefon 0341/4929 49120

10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Kassablanka Filmclub, Karl-Heine-Straße 83,
04229 Leipzig

Eintritt: 4,00 Euro; ermäßigt 3,00 Euro

Veranstalter: Landesfilmdienst Sachsen e. V.

WORKSHOP

Rechte und Pflichten während des Asylverfahrens

Asylsuchende sind mit unübersichtlichen und schwer verständlichen Vorschriften konfrontiert. Kostenlose und unabhängige Beratungsstellen gibt es viel zu wenige. Doch insbesondere die Kenntnis der eigenen Rechte und Pflichten, zum Beispiel in einer Anhörung oder zu den Themen Wohnen und Sozialleistungsbezug, ist essenziell für einen fairen Ablauf und Ausgang des Asylverfahrens.

Der Workshop richtet sich an Betroffene selbst und alle, die Betroffene mit Kenntnissen zum Asylverfahren unterstützen können.

Eine Anmeldung ist erforderlich:

ausbildung@rlc-leipzig.de

Bitte geben Sie auch an, ob Sie die Veranstaltung auf Englisch wünschen.

11:00 Uhr

Kulturwerkstatt Ost e. V., Wurzner Straße 20,
04315 Leipzig

Eintritt frei

Veranstalter: Refugee Law Clinic Leipzig e. V.

ANGEBOT FÜR FAMILIEN

Spielzimmer der Vielfalt

Offenes Spielzimmer für alle Familien mit Kindern bis ca. 7 Jahren. – Spielzeug, Kreativmaterial, Kinder- und Sachbücher sind so ausgewählt, dass möglichst viele Kinder sich in ihrer Individualität angesprochen fühlen und die Vielfalt unserer Gesellschaft widerspiegeln.

14:30 Uhr – 17:30 Uhr

Caritas Familienzentrum Grünau, Ringstraße 2,
04209 Leipzig

Eintritt frei

Veranstalter: Caritasverband Leipzig e. V., Kinder-, Jugend- und Familienzentrum Grünau

WORKSHOP FÜR JUGENDLICHE

Wir haben was zu sagen!

Jugendliche mit Migrationsgeschichte teilen ihre Stories miteinander und empowern sich gegenseitig. Im Workshop kommen Theatermethoden zur Anwendung. Sie helfen uns im Ausdruck unserer Emotionen und persönlichen Geschichten. Wir schaffen Verbindung untereinander.

Für junge Menschen mit Migrationsgeschichte bis 23 Jahre.

Ihr findet uns auf Instagram: [heroes_leipzig.de](https://www.instagram.com/heroes_leipzig.de)

16:00 Uhr – 19:00 Uhr

HEROES Büro / RAA Leipzig e. V., Juliusstraße 2,
04315 Leipzig

Eintritt frei

Veranstalter: RAA Leipzig e. V., Projekt Heroes

FILM

Liebe, D-Mark und Tod / Aşk, Mark ve Ölüm

Dokumentarfilm, Deutschland 2022. 96 Minuten. FSK: 12

Regie: Cem Kaya

Deutsch, Türkisch, Englisch mit deutschen Untertiteln.

Seit die sogenannten Gastarbeiter/-innen Anfang der 1960er Jahre in die BRD gerufen wurden, waren sie Ablehnung und Anfeindung bis hin zu mörderischen Anschlägen ausgesetzt. Cem Kayas Film erzählt diese Geschichte rassistischer Kontinuitäten und davon, was das Leben der Menschen ebenfalls begleitet hat: Musik – als Ausdruck von Sehnsucht und Protest, Lebensfreude und Selbstbehauptung in ihren bewegendsten und schillerndsten Ausprägungen.

Tickets und Reservierungen über
www.cinematheque-leipzig.de
und an der Abendkasse.

Weitere Termine:

- Donnerstag, 23. März 2023, 21:30 Uhr
- Mittwoch, 29. März 2023, 19:00 Uhr
- Donnerstag, 30. März 2023, 21:30 Uhr

19:00 Uhr

Cinémathèque Leipzig in der naTo,
Karl-Liebknecht-Straße 46, 04275 Leipzig

Eintritt: 7,00 Euro; ermäßigt 5,00 Euro; mit Leipzig-Pass,
Schwerbehindertenausweis, Ehrenamtspass 3,50 Euro
Veranstalter: Cinémathèque Leipzig e. V.

FILM UND GESPRÄCH

Spuren – Die Opfer des NSU

Dokumentarfilm, Deutschland 2019, 80 Minuten, FSK 12
Regie: Aysun Bademsoy

Auch nach den Urteilen im NSU-Prozess sind bei den Familien der Opfer noch viele Fragen offen. Aysun Bademsoy hat einige von ihnen besucht. Sie wollte wissen: Was bleibt von ihren Erinnerungen? Das Augenmerk des Filmes ist darauf gerichtet, wie sie mit dem, was ihnen passiert ist, leben können.

Anschließend Gespräch mit der Regisseurin Aysun Bademsoy.

19:30 Uhr

Schaubühne Lindenfels, Karl-Heine-Straße 50,
04229 Leipzig

Eintritt frei
Veranstalter: ZEOK e. V., in Kooperation mit
der Schaubühne Lindenfels

MITTWOCH, 29. MÄRZ 2023

WORKSHOP

Vielfalt im Spielzimmer – Angebot für Fachkräfte der frühkindlichen Bildung

Wie kann ein Spielzimmer aussehen, in dem sich möglichst alle Kinder in ihrer Einzigartigkeit angesprochen fühlen? Wir zeigen Spielzeug, Kreativmaterial, Kinder- und Sachbücher rund um das Thema Diversität in der frühkindlichen Bildung und sensibilisieren für einen diskriminierungskritischen Umgang mit Familien.

Um Anmeldung wird gebeten:
fabikoo@caritas-leipzig.de
Die Anmeldung ist nur als Gruppe möglich.

Weitere Termine:

- Dienstag, 21. März 2023
- Mittwoch, 22. März 2023
- Dienstag, 28. März 2023

9:00 Uhr – 14:00 Uhr

Caritas Familienzentrum Grünau, Ringstraße 2,
04209 Leipzig

Eintritt frei

Veranstalter: Caritasverband Leipzig e. V., Kinder-, Jugend-
und Familienzentrum Grünau

KINO UND FILMGESPRÄCH FÜR SCHULKLASSEN

„Pinguin gefunden“ – Was Große von Kleinen lernen können

Animationsfilm, Großbritannien 2008. 256 Minuten. FSK:0
Regie: Philip Hunt

Eines Tages steht plötzlich ein Pinguin vor der Tür eines kleinen Jungen. Niemand scheint den kleinen Mann im Frack zu vermissen, und die Erwachsenen sind sowieso keine Hilfe. Also beschließt der Junge, den Pinguin in seine Heimat zurückzubringen. Ganz schön mutig! Am Südpol angekommen wird jedoch klar, dass der Pinguin sich gar nicht zu Hause, sondern fremd fühlt.

Lasst uns gemeinsam überlegen, was Erwachsene von Kindern lernen können.

Auf Wunsch kann die Veranstaltung auch online über Big Blue Button durchgeführt werden.

Um Anmeldung wird gebeten:
hkern@landesfilmdienst-sachsen.de
Telefon 0341 4929 49120

10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Kassablanka Filmclub, Karl-Heine-Straße 83,
04229 Leipzig

Eintritt: 4,00 Euro; ermäßigt 3,00 Euro
Veranstalter: Landesfilmdienst Sachsen e. V.

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG ZUR STADTTEILAKTION

Leipzig mischt sich ein

Bewohner/-innen aus den Stadtteilen Grünau, Mockau und Schönefeld werden im Rahmen einer Stadtteilaktion eingeladen, sich mit ihrer Meinung zum Umgang mit Alltagsrassismus einzumischen und Gesicht zu zeigen. In einer daraus entstandenen Fotoausstellung werden die Ergebnisse aus den jeweiligen Beteiligungsaktionen in den genannten Stadtteilen aufgegriffen, vorgestellt und ausgewertet.

Wir bitten für die Eröffnungsveranstaltung am 29. März 2023 um Anmeldung unter:
willkommenszentrum@leipzig.de

15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Willkommenszentrum Leipzig, Otto-Schill-Straße 2,
04109 Leipzig

Eintritt frei

Veranstalter: Stadt Leipzig, Referat für Migration und Integration

FILM

Liebe, D-Mark und Tod / Aşk, Mark ve Ölüm

Dokumentarfilm, Deutschland 2022. 96 Minuten. FSK: 12

Regie: Cem Kaya

Deutsch, Türkisch, Englisch mit deutschen Untertiteln.

Seit die sogenannten Gastarbeiter/-innen Anfang der 1960er Jahre in die BRD gerufen wurden, waren sie Ablehnung und Anfeindung bis hin zu mörderischen Anschlägen ausgesetzt. Cem Kayas Film erzählt diese Geschichte rassistischer Kontinuitäten und davon, was das Leben der Menschen ebenfalls begleitet hat: Musik – als Ausdruck von Sehnsucht und Protest, Lebensfreude und Selbstbehauptung in ihren bewegendsten und schillerndsten Ausprägungen.

Tickets und Reservierungen über
www.cinematheque-leipzig.de und
an der Abendkasse.

Weitere Termine:

- Donnerstag, 23. März 2023, 21:30 Uhr
- Dienstag, 28. März 2023, 19:00 Uhr
- Donnerstag, 30. März 2023, 21:30 Uhr

19:00 Uhr

Cinémathèque Leipzig in der naTo,
Karl-Liebknecht-Straße 46, 04275 Leipzig

Eintritt: 7,00 Euro; ermäßigt 5,00 Euro; mit Leipzig-Pass,
Schwerbehindertenausweis, Ehrenamtspass 3,50 Euro
Veranstalter: Cinémathèque Leipzig e. V.

DONNERSTAG, 30. MÄRZ 2023

PÄDAGOGISCHES ANGEBOT FÜR KINDER
IM GRUNDSCHULALTER

Krieg aus Kinderaugen – Ein pädagogischer Einstieg

Wie bringe ich meinem Kind ernste Themen wie Krieg oder Holocaust näher, ohne es zu überfordern? Mit Hilfe kurzer Episodenfilme, die in einer altersgerechten Form zeigen, wie Kinder den 2. Weltkrieg erlebt haben, möchten wir einen sensiblen Einstieg in ein ernstes Thema schaffen.

Abschließend lassen wir bunte Ballons mit Wünschen für mehr Toleranz, Respekt und Miteinander steigen und gestalten eine Leinwand mit bunten Fingerfarben.

Das Angebot richtet sich an Kinder im Grundschulalter.

Eine Anmeldung ist erforderlich:

oft@heizhaus-leipzig.de

13:00 Uhr – 15:00 Uhr

Offener Freizeittreff „HEIZE“ am HEIZHAUS Grünau,
Alte Salzstraße 59a (Flachbau), 04209 Leipzig

Eintritt frei

Veranstalter: urban souls e. V., Heizhaus Leipzig

PÄDAGOGISCHES ANGEBOT FÜR KINDER

Ein (Ton-) Zeichen setzen

In der Töpfer- und Kreativwerkstatt des ANKERs gestalten wir gemeinsam Zeichen gegen Rassismus und sprechen dabei über die vielfältigen Möglichkeiten, sich auch im Alltag für ein tolerantes Miteinander einzumischen. Schon kleine Gesten können viel zu einem friedlicheren Miteinander beitragen. Symbolisch dazu gestalten wir gemeinsam als Zeichen des Friedens Anhänger, Tonfiguren, Armbänder und Buttons.

Für Kinder ab 6 Jahren und ihre Familien.

14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Offener Kinder- und Jugendfreizeitreff des ANKER e. V., Renftstraße 1, 04159 Leipzig, Bildungsraum 1

Eintritt: 3,00 Euro; ermäßigt 2,00 Euro

Veranstalter: Anker e. V.

ZWEITEILIGER WORKSHOP

Was ist Rassismus? (Teil 2) – Eine Praxisübung für von Rassismus betroffene Menschen

Im zweiten Teil unseres zweiteiligen Workshops wenden wir uns der Frage „Handelt es sich um Rassismus – oder um kulturelle Unterschiede?“ in einer Praxisübung zu. Wir möchten nach der Einführung und Theorie aus dem ersten Teil unser Wissen in die Praxis umsetzen.

Der erste Teil findet am 23. März 2023,
15:00–17:00 Uhr, statt.

Workshop-Sprache: Deutsch.
Übersetzung in Englisch, Spanisch und
Portugiesisch möglich.

Wir bitten um Anmeldung an:
maenner-jungentreff@hotmail.com

15:00 Uhr – 17:00 Uhr

Männer- und Jungentreff Volkmarshaus,
Eisenbahnstraße 129, 04315 Leipzig

Eintritt frei

Veranstalter: Internationale Frauen Leipzig e. V.

FILM

Ein amerikanischer Held – Die Geschichte des Colin Kaepernick

Dokumentarfilm, Deutschland/USA, 2019. 55 Minuten. FSK: 0
Regie: Annebeth Jacobsen

Der US-Spitzensportler Colin Kaepernick entschied 2016, aus Protest gegen die fortgesetzte rassistische Polizeigewalt gegen Schwarze in den USA ein Zeichen zu setzen. Anstatt stehend die Hand aufs Herz zu legen, ging der Footballer während der gesungenen Nationalhymne auf die Knie.

Der Dokumentarfilm erzählt Kaepernicks Biografie, die jüngere Geschichte der US-Polizeigewalt gegen Schwarze und die Entstehung der Black Lives Matter Bewegung.

18:00 Uhr – 19:00 Uhr

Leipziger Stadtbibliothek, Sprachen-Zimmer
(1. Obergeschoss), Wilhelm-Leuschner-Platz 10-11,
04109 Leipzig

Eintritt frei

Veranstalter: Leipziger Städtische Bibliotheken

FILM

Liebe, D-Mark und Tod / Aşk, Mark ve Ölüm

Dokumentarfilm, Deutschland 2022. 96 Minuten. FSK: 12
Regie: Cem Kaya
Deutsch, Türkisch, Englisch mit deutschen Untertiteln.

Seit die sogenannten Gastarbeiter/-innen Anfang der 1960er Jahre in die BRD gerufen wurden, waren sie Ablehnung und Anfeindung bis hin zu mörderischen Anschlägen ausgesetzt. Cem Kaya's Film erzählt diese Geschichte rassistischer Kontinuitäten und davon, was das Leben der Menschen ebenfalls begleitet hat: Musik – als Ausdruck von Sehnsucht und Protest, Lebensfreude und Selbstbehauptung in ihren bewegendsten und schillerndsten Ausprägungen.

Tickets und Reservierungen über www.cinematheque-leipzig.de und an der Abendkasse.

Weitere Termine:

- Donnerstag, 23. März 2023, 21:30 Uhr
- Dienstag, 28. März 2023, 19:00 Uhr
- Mittwoch, 29. März 2023, 19:00 Uhr

21:30 Uhr

Cinémathèque Leipzig in der naTo,
Karl-Liebknecht-Straße 46, 04275 Leipzig

Eintritt: 7,00 Euro; ermäßigt 5,00 Euro; mit Leipzig-Pass, Schwerbehindertenausweis, Ehrenamtspass 3,50 Euro
Veranstalter: Cinémathèque Leipzig e. V.

FREITAG, 31. MÄRZ 2023

WORKSHOP

Wir produzieren gemeinsam eine Radiosendung zum Thema „Rassismus“

Referent: Gerardo Lerma Hernandez

In diesem Workshop lernt ihr, wie ihr selbst eine Radiosendung oder einen Podcast machen könnt: von Ablauf und Technik, über Moderation und Musik. Und gleichzeitig könnt ihr über Rassismus im Leipziger Alltag berichten. Was ist Rassismus? Wo taucht er auf? Und wie begegnen wir ihm? Eure Erfahrungen sollen gehört werden!

Sprachen: Deutsch, English, Español

In this workshop you can learn how to make your own radio programme or podcast: from planning it to using the technical equipment to presenting and how to include music. At the same time, you can talk in the show about racism in everyday life in Leipzig. What is racism? Where does it appear? And how do we confront it? Your experiences should be heard!

Languages: German, English, Español.

Weitere Infos/For further information:
www.radioblau.de/termine

Eine Anmeldung ist erforderlich/Please sign up
for the workshop: anja@radioblau.de

15:00 Uhr – 20:00 Uhr

Radio-Verein Leipzig e. V., Erdgeschoss,
Paul-Gruner-Straße 62 (Hinterhaus der Nr. 64),
04107 Leipzig

Eintritt: 11,00 Euro; ermäßigt 8,00 Euro
Veranstalter: Radio Blau

VORTRAG

Gemeinsames Fastenbrechen zum Ramadan mit einem Vortrag zu Islamfeindlichkeit

Wir möchten ein Zeichen gegen Islamfeindlichkeit
in Deutschland setzen. Zu unserem gemeinsamen
Fastenbrechen ist jeder eingeladen, Gerichte aus
seiner Heimat mitzubringen. Neben dem gemein-
schaftlichen Kochen und Essen bieten wir einen
Vortrag an, der die Diskriminierung von Muslim/-
innen in Deutschland thematisiert.

Um 19:30 Uhr ist Iftar, der Zeitpunkt des Fasten-
brechens. Beim anschließenden Essen und Trinken
erhoffen wir uns gute Gespräche und allgemeinen
kulturellen Austausch.

Um Anmeldung wird gebeten unter:
integrationspaten.akademie@johanniter.de

17:00 Uhr – 21:00 Uhr

Kombüse der Johanniter-Akademie Mittel-
deutschland, Reiskestraße 14, 04317 Leipzig

Eintritt frei
Veranstalter: Johanniter-Akademie Mitteldeutschland,
Patenschaftsprogramm

VORTRAG

Hotspot Serbien – (Über-)Leben zwischen Räumungen und Push-Backs

Serbien ist eines der Haupt-Transit-Länder für Menschen auf der Flucht. Überfüllte Camps und der Wille, weiter in die EU zu ziehen, drängt sie in den Norden des Landes in prekäre, gefährliche und gewaltvolle Lebensumstände. Zwei Freiwillige der Nichtregierungsorganisation „Collective Aid“ geben Einblicke in die Situation vor Ort, in die Arbeit der Organisation und beantworten eure Fragen.

Der Vortrag findet auf Deutsch statt.
Der Veranstaltungsort ist nicht barrierefrei.

Um Anmeldung wird gebeten unter:
janela.hahne@malteser.org

19:00 Uhr–21:00 Uhr

Stadtteilprojekt Gorkistraße 120, Gorkistraße 120,
04347 Leipzig

Eintritt frei

Veranstalter: Malteser Hilfsdienst e. V.,
Stadtteilprojekt Gorkistraße 120

SAMSTAG, 1. APRIL 2023

DISKUSSIONSRUNDE

Rassismus im Deutschland der Gegenwart

Internationale Ereignisse wie zum Beispiel der Krieg gegen die Ukraine haben auch für Menschen hierzulande Auswirkungen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus Russland und anderen Ländern der ehemaligen UdSSR haben Anfeindungen und Gewalt erlebt – auf dem Schulhof, am Arbeitsplatz, in den Medien oder in den Social Media Kanälen.

Den betroffenen Personen wird generell, ohne Ansehen des konkreten Individuums, die Befürwortung des Krieges, eine „Mitschuld“ daran und eine feind-

liche Haltung gegenüber der Ukraine unterstellt. Die Menschen, darunter Kinder, erfahren auf Grund ihrer Herkunft seelische und körperliche Verletzungen.

Wir wollen darüber sprechen, wie wir solchen pauschalen Vorurteilen begegnen können. Außerdem wollen wir gemeinsam nach Möglichkeiten suchen, um Personen zu stärken, die von Rassismus in seinen verschiedenen Ausprägungen betroffen sind.

14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Deutsch-Russisches Hilfswerk zur Heiligen Alexandra e. V., Vereinssaal, Dresdner Straße 25, 04103 Leipzig

Eintritt frei

Veranstalter: Deutsch-Russisches Hilfswerk zur Heiligen Alexandra e. V.

SONNTAG, 2. APRIL 2023


Mit dem Fahrrad unterwegs – ein kritischer Blick

Die Rolle von verschiedenen Institutionen bei Abschiebungen sichtbar machen und gemeinsam ins Gespräch kommen

Für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte – ob geflüchtet oder aus anderen Gründen in Deutschland – ist eine drohende Abschiebung eine persönliche Erfahrung von Gewalt.

Mit dem Fahrrad werden wir Orte aufsuchen, die bei Abschiebungen eine Rolle spielen und darüber informieren, was dort passiert.

Außerdem wollen wir gemeinsam darüber ins Gespräch kommen, wie Abschiebungen verhindert werden können und welche Initiativen in Leipzig sich für Menschen engagieren, die von Abschiebung bedroht sind.



Wenn du kein Fahrrad hast oder wenn du nicht Fahrrad fahren kannst: Wir finden eine Lösung – schreib uns gern eine E-Mail an: protest-lej@systemli.org

15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Treffpunkt: Kleiner Willy-Brandt-Platz
(beim Mobilitätszentrum LVB), 04109 Leipzig

Eintritt frei

Veranstalter: Protest LEJ

VORTRAG

Welche Daten rassistisch-diskriminierter Menschen müssen vor wem geschützt werden und wie?

Seit 2018 wurden mehr als 400 staatliche Datenmissbrauchsfälle registriert. Seit zwei Jahren gibt es eine Vielzahl an mit „NSU 2.0“ unterschriebenen Morddrohungen, die an Menschen versendet werden, die von Rassismus betroffen sind oder sich gegen Rassismus engagieren und deren Daten zuvor aus Computern der Polizei abgerufen wurden.

Viele ehrenamtliche Strukturen stehen vor der Frage, sensible Daten von diskriminierten Menschen vor solchen Übergriffen zu schützen. Im Vortrag werden dafür Grundlagenwissen und Handlungsempfehlungen vermittelt.

16:00 Uhr

Treffpunkt: Solidarisches Gesundheitszentrum
Leipzig e. V., Taubestraße 2, 04347 Leipzig

Eintritt frei

Veranstalter: Medinetz Leipzig e. V.

Ausstellungen und Installationen

TELEFONE IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Installation: Misch dich ein!

Wir wollen miteinander reden und in Austausch kommen, um Vorurteile abzubauen. Während der Internationalen Wochen gegen Rassismus in Leipzig wird es deshalb – im öffentlichen Raum verteilt – Telefone geben, die frei zugänglich genutzt werden können.

Kommt zu einem der angegebenen Orte unten, nutzt das Telefon – und findet mit einer unbekanntenen Person am anderen Ende der Leitung eine gemeinsame Sprache!

Im Rahmen der Installation sollen Kommunikationsgrenzen überwunden und Berührungängste abgebaut werden.

Im Rahmen der Installation werden mindestens drei Walkie Talkies in Betrieb sein, jeweils eines vor den jeweiligen Einrichtungen:

- Mehrgenerationentreff NEBENAN,
Alte Salzstraße 53, 04209 Leipzig
- Seniorenbüro Südwest ZeitRaum,
Dieskaustraße 202, 04209 Leipzig
- PERSPECTIVES Projektbüro,
Allee Center Leipzig Grünau
Ludwigsburger Straße 9, 04209 Leipzig

Weitere Orte sind angefragt und können bei uns in Erfahrung gebracht werden:
verpixelt@heizhaus-leipzig.de

20. März – 2. April 2023

Öffnungszeiten:

montags–freitags, 10:00 Uhr – 18:00 Uhr

Im öffentlichen Raum (Standorte siehe oben)

Eintritt frei

Veranstalter: urban souls e. V., Heizhaus Leipzig

PROJEKT „AUF INTEGRATIONSKURS“

Mit vollen Händen – Geschichten vom Weggehen, Ankommen und Bleiben

Das Projekt „Auf Integrationskurs“ sammelt migran-tische Geschichten. Menschen kommen zu Wort, die ihre Heimat verlassen haben und nun in Leipzig leben. Lernen Sie in der Ausstellung drei Menschen in Bild und Ton kennen, die von ihren eigenen Erfah-rungen vom Weggehen, Ankommen und Bleiben berichten.

Weitere Informationen: www.claudia-maicher.de

20. März–2. April 2023

Öffnungszeiten:

montags–freitags, 10:00 Uhr – 15:00 Uhr

GRÜNER Raum am Kanal,

Zschochersche Straße 59, 04229 Leipzig

Eintritt frei

Veranstalter: Claudia Maicher, MdL Bündnis 90/Die Grünen, in Kooperation mit dem Projekt „Auf Integrationskurs“ von Johanna Bender und Isabelle Wiedemeier

AUSSTELLUNG ZUR STADTTEILAKTION

Leipzig mischt sich ein

Am 21. März 2023 waren im Rahmen einer Stadtteil-aktion alle Bewohner/-innen aus den Stadtteilen Grünau, Mockau und Schönefeld eingeladen, sich mit ihrer Meinung zum Umgang mit Alltagsrassismus einzumischen und Gesicht zu zeigen. In einer daraus entstandenen Fotoausstellung werden die Ergebnis-se aus den jeweiligen Beteiligungsaktionen in den genannten Stadtteilen aufgegriffen, vorgestellt und ausgewertet.

Eröffnung der Ausstellung:

29. März 2023, 15:00 Uhr–18:00 Uhr

Zeitraum der Ausstellung: ab 29. März über den Zeitraum der Internationalen Wochen gegen Rassismus hinaus

Öffnungszeiten: montags 13:00 Uhr – 17:00 Uhr,
dienstags 13:00 Uhr – 18:00 Uhr,
donnerstags 13:00 Uhr – 17:00 Uhr,
freitags 09:00 Uhr – 13:00 Uhr
Willkommenszentrum Leipzig, Otto-Schill-Straße 2,
04109 Leipzig

Eintritt frei

Veranstalter: Stadt Leipzig, Referat für Migration und Integration

ANGEBOT

Führung durch die Anne-Frank-Shoah-Bibliothek der Deutschen Nationalbibliothek

Die Anne-Frank-Shoah-Bibliothek der Deutschen Nationalbibliothek stellt in einem eigenen Lesesaal Literatur zu den Themengebieten Holocaust und Shoah, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit bereit. Sie bietet im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus individuelle Führungen an und informiert Pädagog/-innen und andere Multiplikator/-innen über das Angebot der Bibliothek. Individuelle Themen sind nach Absprache möglich.

Bitte vereinbaren Sie Ihren Termin unter:
exilarchiv@dnb.de, Telefon 0341 2271 410.

Zeitraum: dauerhaft

Termin: nach Vereinbarung

Deutsche Nationalbibliothek,
Lesesaal der Anne-Frank-Shoah-Bibliothek,
Deutscher Platz 1, 04103 Leipzig

Eintritt frei

Veranstalter: Deutsche Nationalbibliothek,
Deutsches Exilarchiv 1933–1945

www.leipzig.de/antirassismus

